

# Gespann-ESP: Anti-Körper

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 20. September 2005 um 14:40

Zitat von dschlei

Das ist ja ganz schön , aber besser ist es noch, das Schwingen überhaupt zu verhindern. Bei unseren Anhängerkupplungssystemen kann man Antischwingsysteme zufügen, die auf einem Aufgleitnockensystem beruhen, und den Anhänger defacto fest mit dem Zugfahrzeug verbinden. Das Ganze bekommt dan eine Sattelschlepper-Charakteristik und ist sehr stabil.

Ich hatte einen Wohnwagen mit 2,5 Tonnen Leergewicht und 7,5 m lang, und hatte so ein Ding dran und das funktionierte aufs Beste. 🙌🙌

Oder man beschränkt sich mit so einem schweren Ding hinten dran freiwillig auf 80-90km/h, schließlich will die schwere Fuhre ja auch gebremst werden...

Aber klar, wenn das Zugfahrzeug stark genug ist (siehe z.B. Touareg) will natürlich auch jeder schneller damit fahren. Auch hier gilt: Wer mit Hirn fährt, ist klar im Vorteil!

Bernhard